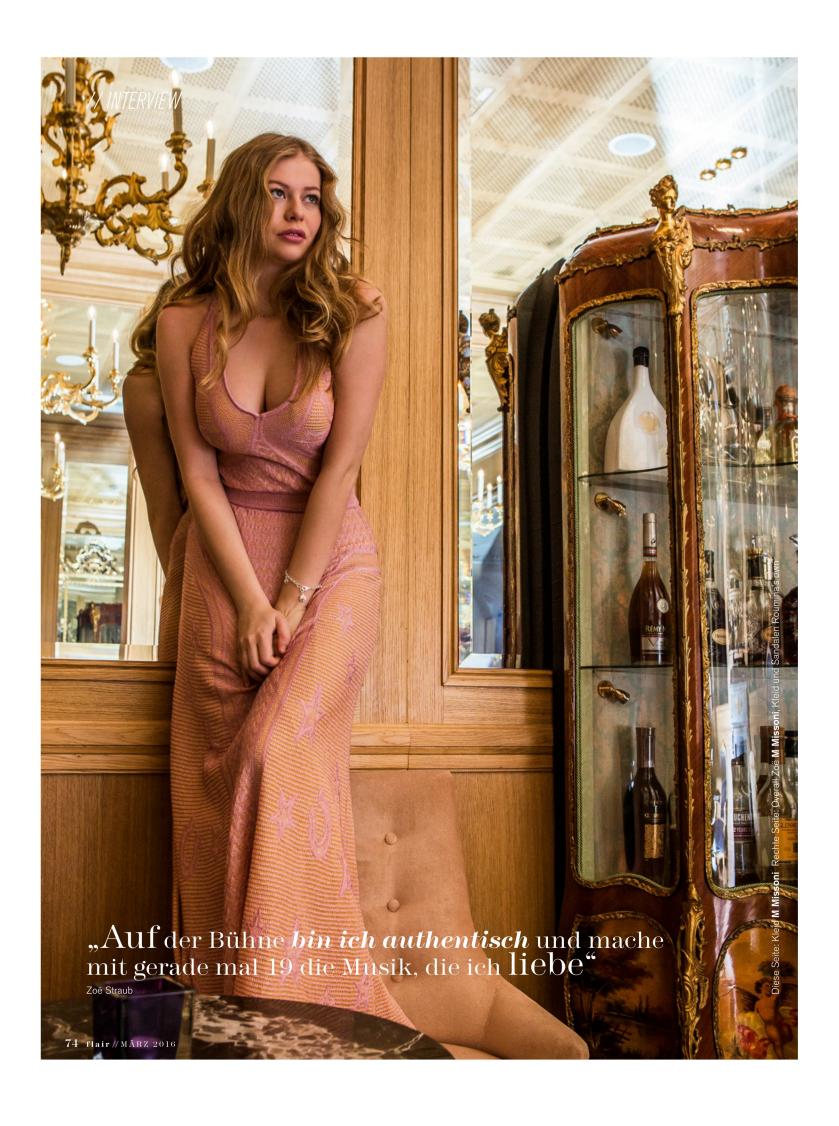




Die Pop-Prinzessin (1/4)

flair Seite 74, 75, 76, 77 / 26. Februar 2016 Hotel Sans Souci Wien









## Die Pop-Prinzessin (2/4)

flair Seite 74, 75, 76, 77 / 26. Februar 2016 Hotel Sans Souci Wien



## Die Pop-Prinzessin

Der Aufstieg zum Popstar und zur Schauspielerin ist ein echtes modernes Märchen. **Zoë Straub** lebt es – sie singt beim nächsten ESC für Österreich. Sicher dabei sein wird **ihre Mutter Roumina**, wie bei diesem **flair**-Interview

INTERVIEW Nicole Adler FOTOS Peter Garmusch

ie kultivieren ein sinnliches Lolita-Image. Warum fühlen Sie sich damit wohl?

z.s.: Darüber habe ich mir anfangs keine Gedanken gemacht. Ich bin einfach noch ein Mädchen – oder besser: halb Mädchen, halb Frau. Für meine ersten Bühnenshows habe ich mir Locken gemacht und roten Lippenstift aufgetragen, weil ich das schön finde. Meine Musik ist ja auch frech und lebenslustig.

Beunruhigt es Sie als Mutter, wenn sich Zoë verführerisch inszeniert?
R.S.: Ich vertraue ihr. Solange sie sich wohlfühlt, passt das für mich. Die roten Lippen waren anfangs irritierend, aber ich finde, es steht ihr. Privat aber ist

Pippi Langstrumpf oder Cinderella– Feminismus versus Prinzessinnen-

Zoë extrem undergroundig und leger.

## fantasien: Welche Märchen haben Sie Ihrer Tochter vorgelesen?

R.s.: Pippi vor allem. Zoë wurde auch Pippi genannt. Aber natürlich auch Cinderella. Es waren wechselnde Phasen. Angefangen hat es mit "Wir Kinder aus Bullerbü" und rotzfrechen Mädchen.

Sie trugen als kleines Mädchen blonde Locken und romantische Kleider. Hatten Sie nie eine Tomboy-Phase oder das Bedürfnis, aus dieser Mädchenrolle auszubrechen?

z.s.: Ich bin selten auf Bäume geklettert. Ich wollte eigentlich immer erwachsen sein und bin darum lieber bei den Erwachsenen gesessen, um mich mit ihnen zu unterhalten. Ich habe mir auch nie übermäßig viel aus Kleidung gemacht. Meine Mutter hatte dieses Hippiefeeling und hat mich nach ihrem Geschmack gekleidet, Rosa durfte ich nie tragen.

Frauenbilder bewegen sich heute oft zwischen optimierten Instagram-Girls wie den Kardashians und neuen Feministinnen wie Lena Dunham oder dem Anti-It-Girl Stefanie Sargnagel, die selbstironisch das Unperfekte betonen. Wie würden Sie sich selbst beschreiben? z.s.: Wenn ich auf der Bühne stehe, bin ich authentisch. Es ist ein Teil von mir, den ich gerne zeige. Eine andere Seite gehört nur mir, privat bin ich übrigens gar nicht glamourös. Mit gerade mal 19 mache ich einfach die Musik, die ich liebe.

Sie sind Ihrer Mutter wie aus dem Gesicht geschnitten, auch sie wurde in ihrer Modelzeit als junge Brigitte Bardot gefeiert. Wie schwer ist es da, eine eigene Identität zu finden?

z. s.: Ich bin glücklich darüber, ihr ähnlich zu sehen, fühle mich geschmeichelt und nehme es gerne an. Identität definiert







## Die Pop-Prinzessin (3/4)

flair Seite 74, 75, 76, 77 / 26. Februar 2016 Hotel Sans Souci Wien



# "In der Öffentlichkeit zu stehen, ist ein extremer Weg, um sich selbst kennenzulernen"

Roumina Straub

>> sich für mich aber nicht nur durch Optik. Abgesehen davon sind wir einander nicht sehr ähnlich. Meine Mutter hat mir viel beigebracht, aber über vieles denken wir ganz verschieden.

Gibt es Spannungen, wenn die Tochter zum Shootingstar wird und man nicht mehr selbst in der Front Row steht? R.S.: Wenn man in der Öffentlichkeit steht, ist das immer ein Seiltanz. Es ist ein

steht, ist das immer ein Seiltanz. Es ist eir extremer Weg, auf dem man sich selbst kennenlernt. Ich finde es großartig, wie Zoë das macht, und ich lebe mit, mische mich aber nicht ein.

Wie hat Sie die Karriere Ihrer Mutter beeinflusst? Wann dachten Sie das erste Mal: Das will ich auch machen?

z.s.: Musik war omnipräsent. Meine Eltern haben ihre Leidenschaft für Musik auf mich übertragen. Als ich drei Jahre alt war, hat mein Vater ein Musical geschrieben, das zwar nie zur Aufführung kam, aber darin gab es die Rolle eines kleinen Mädchens, und ich habe sie gesungen. Erst wollte ich Opernsängerin werden, später Musicalstar. Meine Mutter zu den Proben oder den Konzerten zu begleiten (Anm.: Sie war Sängerin der Band Aschenputtel), war aufregend und wunderbar. Außerdem hatte mein Vater sein Aufnahmestudio bei uns zu Hause im Schlafzimmer, und die Musicalstars sind bei uns ein- und ausgegangen.

Sie waren ein gefragtes Model und eines der Lieblingsmodels von Helmut Lang. Trauern Sie dieser Zeit nach?

R.S: Ich bin heute innerlich stärker und fühle mich besser als damals. Ich empfand den Druck, immer dünn zu sein und einem Ideal zu entsprechen, als enorm belastend. Es war aber auch eine lustige und wilde Zeit und man hat gut verdient und war viel auf Reisen. Doch in Wahr-

heit habe ich mir immer eine Familie gewünscht und wollte bald Mutter werden. Ich bin konservativer, als ich aussehe.

Was treibt Sie an? Und was hat der beginnende Erfolg aus Ihnen gemacht? z.s.: Ich habe Blut geleckt und möchte unbedingt weitermachen. Auf der Bühne zu stehen, macht mich glücklich. Vor einiger Zeit habe für den TV-Krimi-Vierteiler "Pregau" mit Robert Palfrader und Ursula Strauss gedreht. Es war eine gute Rolle und ich durfte tolle Menschen kennenlernen, die mir Tipps gaben. Auch, wie ich das mit meinem Freund regle, wenn ich jemand anderen küssen muss.

Die neuen Austro-Stars zitieren Falco und Ambros, Sie singen französische Chansons und nennen Édith Piaf als Vorbild. Klingt alles sehr retro und angepasst. Früher war Musik Revolution, was kann Musik heute noch bewirken? BEIDE: Die Kraft von Musik ist ungebrochen. Sie kann Mut machen oder trösten, sie kann Veränderungen herbeiführen und Menschen zusammenbringen.

Die Kraft der Jugend und die Endlichkeit von Träumen: Haben Sie sich Ihre erfüllt?

R.S.: Einige Träume sind geplatzt. Ich empfinde das heute nicht unbedingt als negativ—es ist eher wie eine Lernkurve. Mein Traum war immer, eine Familie zu haben, das habe ich umgesetzt, auch wenn ich mit Christof nicht mehr zusammen bin. Es waren neun Jahre, und wir haben drei wunderbare Kinder.

Heute wollen viele ein Star werden. Wie wie viel harte Arbeit und Glaube an sich selbst ist damit verbunden? z.s.: Es steckt wahnsinnig viel Arbeit dahinter, und ich werde alles geben, denn es ist das, was ich von klein auf machen wollte. Dazu gehört viel Disziplin.

Wie sieht Ihr Märchenprinz aus? z.s.: Den habe ich schon mit 14 kennengelernt und mich in ihn verliebt, als ich ihn auf einem Foto für den Lifeball gesehen habe. Er hatte keine Ahnung, dass ich ihn verliebt war. Drei Jahre später hat er mich angesprochen. Er ist wirklich mein Märchenprinz.

Wie viele Frösche haben Sie geküsst? R.S.: Ich habe keine Frösche geküsst. Nur Prinzen. Ich wollte aber Könige. e: Kleid, Sandalen und Mütze Roumina's own Rechte Seite: Overall Zoë **M Missoni,** Kleid und Sandalen Roumina's own STYLING Nicole Adler HAARE & MAKE-UP Petra Hristov-Mennells den von Ilia Cosmetics LOCATION Vielen Dank an das Hotel Sans Souci Wien, sanssouci-wien.com







Die Pop-Prinzessin (4/4)

flair Seite 74, 75, 76, 77 / 26. Februar 2016 Hotel Sans Souci Wien







## IN DIESEN EXKLUSIVEN HOTELS UND RESTAURANTS ERHALTEN SIE

flair Seite 225 / 26. Februar 2016 Hotel Sans Souci Wien

## IN DIESEN **EXKLUSIVEN HOTELS UND RESTAURANTS** ERHALTEN SIE flair

Sie möchten auch flair-Partner werden? Dann melden Sie sich unter alu@aheadmedia.com

01 25HOURS HOTEL WIEN Lerchenfelder Straße 1-3 1070 Wien, Tel.: 01 52151-0 Fax: 01 52151-888 www.25hours-hotels.com wien@25hours-hotels.com

02 AUX GAZELLES Restaurant/Bar/Club/Spa Rahlgasse 5, 1060 Wien Tel.: 01 5856645 www.auxgazelles.at office@auxgazelles.at

03 falkensteiner BALANCE RESORT STEGERSBACH \*\*\*\*\* Panoramaweg 1 7551 Stegersbach/Burgenland Tel.: 03326 55155 www.balanceresort.falkensteiner.com balanceresort@falkensteiner.com

04 gams geniesser-& KUSCHELHOTEL \*\*\*\*SUPERIOR Platz 44, 6870 Bezau Tel.: 05514 2220, www.hotel-gams.at info@hotel-gams.at

05 hotel SANS SOUCI WIEN Museumstraße 1/Burggasse 2 1070 Wien,Tel.: 01 5222520 www.sanssouci-wien.com hotel@sanssouci-wien.com

06 LANDHAUS

FÜHLDICHWOHL + FÜHL DICH SCHÖN Ganzheitliches WohlFühlHotel Farbtyp- und Stil-Beratung Sinzingergasse 19, 8350 Fehring Thermen- und Vulkanland Steiermark urlaub@fuehldichwohl.at www.fuehldichwohl.at Tel.: 03155 2888















### 11 Ruby sofie HOTEL VIENNA Lean Luxury - Charme und urbaner Flair in den legendären Wiener Sofiensälen Marxergasse 17, 1030 Wien www.ruby-hotels.com

sofie@ruby-hotels.com 12 TIAN -EXPERIENCE TASTE Restaurant & Winebar Himmelpfortgasse 23, 1010 Wien

Tel.: 01 8904665 www.tian-vienna.com reservierung@tian-vienna.com Restaurant Di-Sa 12-24 Uhr Winebar Di-Sa 17-24 Uhr 13 HOTEL VILLA CARLTON

Das individuelle Boutiquehotel im Zentrum von Salzburg Markus-Sittikus-Straße 3 5020 Salzburg Tel.: 0662 882191 Fax: 0662 882191-88 www.villa-carlton.at hotel@villa-carlton.at



the best place to get in touch with wine and architecture Loisium Allee 2, 3550 Langenlois Tel.: 02734 77100-200 Fax: DW 100 www.loisium.com hotel.langenlois@loisium.com

08 LOISIUM WINE & SPA RESORT SÜDSTEIERMARK Am Schlossberg 1A 8461 Ehrenhausen Tel.: 03453 28800, Fax: DW 100 www.loisium.com hotel.steiermark@loisium.com

09 meliá vienna Donau City Straße 7, 1220 Wien Tel.: 01 90104, www.melia.com melia.vienna@melia.com

10 park hyatt vienna Am Hof 2, 1010 Wien Tel.: 01 22740-1234 Fax: DW 1235 www.vienna.park.hyatt.com vienna.park@hyatt.com







